

Die GdP Hessen sagt – Danke

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

in den frühen Morgenstunden des 15. April 2015 haben die Gewerkschaften nach langwierigen und schwierigen Verhandlungen mit Innenminister Peter Beuth eine Tarifeinigung besiegeln können. Für die Wahrung eurer Interessen saß die GdP als einzige Gewerkschaft aus dem Polizeibereich mit am Verhandlungstisch.



Der Abschluss mit Lohnerhöhungen von 2,0% ab März 2015 und ab April 2016 nochmal 2,4% (mindestens aber 80 Euro bis einschl. Entgeltgruppe 9) ist ein Abschluss der im Gesamtergebnis mit dem Abschluss der Tarifgemeinschaft deutscher Länder (TDL nahezu identisch) ist. Das Gesamtergebnis ist auf unserer Homepage veröffentlicht: http://www.gdp.de/gdp/gdphe.nsf/id/DE_tarifeinigung2015?open.

Dieser erfolgreiche Anschluss war nur möglich, weil die Gewerkschaften sich kampfbereit und entschlossen gezeigt haben. Unser Warnstreik und die eindrucksvolle Demonstration mit rund 5000 Teilnehmern am 13.4.15 in Wiesbaden haben einen Tag vor den Tarifverhandlungen für nachhaltigen Respekt auf der Arbeitgeberseite gesorgt.

Ich möchte daher allen Kolleginnen und Kollegen die am 13. April mit in Wiesbaden waren ganz herzlich dafür danken. Ganz viele Tarifbeschäftigte haben sich am Warnstreik beteiligt und ebenso viele Beamte und Beamtinnen sowie Rentner und Pensionäre haben in ihrer Freizeit an der Protestaktion teilgenommen.

Diese machtvolle Demonstration hat vor allem gezeigt, dass wir besonders stark sind, wenn wir alle zusammenstehen und gemeinsam für unsere Interessen auf die Straße gehen. Auch unsere Demonstrationen im Dezember letzten Jahres in Wiesbaden und Kassel haben maßgeblich dazu beigetragen, dass die Regierungskoalition begriffen hat, dass die GdP kein zahnlöser Tiger ist und dass wir auf vielen Ebenen einen enormen Druck aufbauen können.

Dies ist auch der Verdienst von euch allen, die ihr den Aufrufen der GdP so zahlreich gefolgt seid. Nur so war es möglich eine Tarifeinigung auf Augenhöhe der TD-L zu erreichen und die Einschnitte bei der Beihilfe auf der Zielgeraden nochmal deutlich abzumildern.

Liebe Kolleginnen und Kollegen, euer gewerkschaftliches Engagement hat sich gelohnt. Daran sollten wir uns bei künftige Vorhaben erinnern. Die politisch verordnete Nullrunde für die Beamtinnen und Beamten können wir keinesfalls akzeptieren. Für die 1:1 Übertragung des Tarifergebnisses auf die Beamten werden wir, deine Gewerkschaft der Polizei, kämpfen und mit Protestaktionen begleiten.

Nullrunde und Lohndiktat – nicht mit uns! Ich bin mir sicher, dass wir mit dem Rückenwind des 15. Dezember und des 13. April auch in dieser Frage erfolgreich sein werden.

Nochmals herzlichen Dank für eure Teilnahme bei den verschiedenen Protestaktionen.

Andreas Grün

Landesvorsitzender GdP Hessen